

## **Jahresbericht Technischer Leiter Jungschwinger 2016**

Auf die Saison 2016 waren wir im Vorfeld bereits sehr gespannt, wie stark wird sich der Wechsel vieler Leistungsträger der letzten Jahre zu den Aktiven auswirken? Natürlich vermissten wir die Brüder Joël und Cyrill Brügger sowie Cyril Schopferer bei den Jungschwingern sehr, sie waren in den letzten Jahren für den grössten Teil unserer Zweige und Erfolge verantwortlich. Da sie sich nun auf die Aktivschwingsfeste konzentrieren, fehlen diese Erfolge ein bisschen in der Jungschwinger-Statistik. Für den Verein hingegen ist dieser Übergang wichtig und auch sehr gut geglückt. Wie erhofft, konnten Sascha Streich und Milan Jascur die entstandene Lücke etwas schliessen, jedoch fehlte uns in dieser Saison leider etwas die Breite und Konstante.

Im Jahr 2015 konnten wir am Niklausschwinget in Pratteln mit immerhin acht Jungschwingern antreten, in der ältesten Kategorie waren Joël Brügger und Cyril Schopferer noch dabei und holten souverän einen Doppelsieg, Sascha Streich komplettierte diese Kategorie als Vierter. Bei den jüngeren Jahrgängen konnten ebenfalls schöne Erfolge erzielt werden.

Zur Vorbereitung auf die Saison 2016 fand Ende April wieder ein Trainingslager in Willisau statt. Dabei standen Vorbereitung und Teamgeist im Mittelpunkt. Dies war wie immer ein tolles Weekend mit vielen müden Athleten und Trainern.

Danach ging es los mit der Saison 2016:

- 24.04. SO. Kant. Horriwil: Wir waren mit 5 Jungschwingern am Start, Joël Brügger stand in der ältesten Kategorie im Schlussgang und holte trotz Niederlage verdient den Zweig. Ebenfalls einen Zweig konnte Sascha Streich gewinnen.
- 30.04. Frühjahresschwingen in Oberdorf: 5 Jungschwinger aus Muttenez zeigten eine sehr starke Leistung, Sascha Streich wurde hervorragender Zweiter. Thierry Spies und Silvan Rebmann konnten mit den Rängen 7 und 8 ihre besten Schwingfestresultate erzielen.
- 07.05. BS Kant. Basel: 7 Jungschwinger vom SKM waren am Start. Hervorragender Dritter mit seinem ersten Zweig wurde Milan Jascur.
- 16.05. Hülftenschanzschwingfest Frenkendorf: 6 Jungschwinger stiegen in die Hosen, als erfolgreichster Muttenez wurde Milan Jascur hervorragender Zweiter. Sascha Streich wurde guter Vierter. Das Highlight des Tages war jedoch der erste Sieg von Michi Habegger an einem Schwingfest.
- 21.05. BL Kant. Schönenbuch: An unserem Saisonhöhepunkt konnten wir mit 9 Jungschwingern antreten. Leider holten wir dank Milan Jascur nur einen Zweig, Joël Brügger verpasste diesen um ein Viertel, Thierry Spies und Cyril Schopferer konnten ihre Gänge um den angestrebten Zweig leider auch nicht gewinnen.
- 18.06. NWS Lausen: 6 Jungschwinger traten an. Den Coup des Tages landete Milan Jascur, welcher es zum Erstaunen aller in den Schlussgang am Teilverbandsfest schaffte; am Ende wurde er starker Dritter. Ebenfalls eine ganz starke Leistung gelang Sascha Streich, welcher in seiner Kategorie den 5.

Rang mit Zweig belegte.

- 13.08. Fraumattschwinget Oberwil: 4 Jungschwinger konnten am letzten Wochenende der Schulferien beweisen, dass sie nichts verlernt hatten. Sehr guter Zweiter mit 5 Siegen wurde Sascha Streich, welcher damit nun wirklich unter Beweis stellte, dass er für den Übertritt zu den Aktiven bereit ist.
- 13.09. Herbstschwinget Gelterkinden: 5 Jungschwinger nahmen am letzten offiziellen Schwingfest der Saison teil. Sascha Streich krönte seine sehr gute Saison mit dem Schlussgang in Gelterkinden. Er wurde guter Dritter, ebenfalls ein tolles Resultat gelang Kiran Decker, welcher in seiner Kategorie Vierter wurde.
- 17.09. Klubschwinget MuttENZ: Zum Abschluss der Saison führten wir wieder unser Klubschwingfest durch. Fast alle unsere Jungschwinger waren am Start, und es war wieder ein gelungener Anlass. Gewonnen wurde dieser wenig überraschend von Manuel Hasler.

Als Fazit der Saison können wir sicher sagen, dass wir mit dem Gezeigten nicht unzufrieden sind. Wir haben trotz der gewichtigen Abgänge schöne Erfolge gefeiert. 1 Festsieg, 4 Schlussgänge und 7 Zweige sind mit dem kleinen Team ein schöner Erfolg. Dennoch ist es natürlich verglichen mit den letzten Jahren etwas mager. Für die nächste Saison wünsche ich mir, dass wir die Teilnehmerzahlen an den Schwingfesten etwas steigern können. Mit dem Kantonalen Jungschwingertag in MuttENZ steht natürlich der Höhepunkt der Saison klar im Fokus und muss für alle das oberste Ziel sein.

Ich danke allen, die mich in dieser Saison unterstützt haben. Nur zusammen geht es und wird es auch in Zukunft gehen.

Technischer Leiter Jungschwinger

Reto Schmid